

Universitätsfrauenbeauftragte

Dokumentation der Studienzuschüsse – Verwendungszeitraum 01.01.2016 – 31.12.2016

Gerne kommen wir unserer Verpflichtung zur Dokumentation der Verwendung der Studienzuschüsse gemäß § 3 der Satzung zur Verwendung und Verteilung der Studienzuschüsse nach. Im Folgenden beschreibe ich in Abstimmung mit der Leiterin des Familien-Service Dipl.-Soz.Päd. (FH) Martha Hopper die Angebote und Maßnahmen, die im genannten Zeitraum aus Studienzuschüssen finanziert zur Verbesserung der Studienbedingungen an der UR geleistet wurden.

1. Beratung, Information und Projektmanagement durch die Leiterin des Familien-Service

a) Individuelles Informations- und Beratungsangebot

Der Familien-Service der UR unterstützt Eltern bei der Vereinbarkeit von Studium, Arbeit und Familie an der UR. Die Leiterin des Familien-Service bot auch 2016 individuelle Beratung und Information zum Thema Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie als Unterstützung für studierende Eltern, Studieninteressierte mit Kind sowie für die Beschäftigten der Universität an. Dazu gibt es zweimal pro Woche offene Sprechstunden sowie zahlreiche Kontakte per E-Mail, Telefon oder in individuellen Beratungsterminen.

b) Allgemein zugängliches Informations- und Beratungsangebot

In jedem Semester veranstaltet der Familien-Service mit Kooperationspartnern eine Informationsveranstaltung für Studierende zum Thema Studium mit Kind. Der Familien-Service präsentiert sich als Teil der Koordinationsstelle Chancengleichheit & Familie bei beiden Erstsemester-Messen und beim Hochschulinformationstag mit einem Informationsstand. Die Homepage www.ur.de/familie bietet umfassende Informationen zum Themenfeld Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf an der UR und wird laufend aktualisiert. Zudem betreibt der Familien-Service in Abstimmung mit Referat II/2 regelmäßig regionale und überregionale Öffentlichkeitsarbeit.

c) Projektmanagement und Organisation von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf am Campus der UR

Zusätzlich zum Beratungs- und Informationsangebot organisiert die Leiterin des Familien-Service ein breites Angebot an konkreten Maßnahmen für Eltern am Campus. Hierzu zählten z.B.

- (I) Vermittlung von ehrenamtlichen Paten-Großeltern für Studierende mit Kind,
- (II) Unterstützung bei der Suche nach individuell passenden Kinderbetreuungseinrichtungen,
- (III) Bereitstellung von Spiel- und Betreuungsangeboten für Kinder bei universitären Veranstaltungen,
- (IV) Angebot der Schulung von Babysitterinnen und inneruniversitäre Vermittlung dieser geschulten Babysitterinnen an Mitglieder der UR,
- (V) Pflege der Eltern-Kind-Räume bzw. Still- und Wickelräume an der UR, die von Studierenden mit Kindern stark frequentiert werden.

2. Kinderbetreuung am Campus zusätzlich zur regulären Kinderbetreuung

Der Familien-Service organisiert für Zeiten, in denen Mitglieder der UR für ihre Kinder keine reguläre Kinderbetreuung haben, individuell an den Lehr- und Forschungsbetrieb angepasste Betreuungsangebote.

a) Flexible Kleinkinderbetreuung von Studierenden

Die flexible Kleinkinderbetreuung ermöglicht die Betreuung von Kindern Studierender, die aufgrund ihres noch zur geringen Alters und/oder der notwendigen individuellen Betreuungszeiten über keinen regulären Betreuungsplatz verfügen.

Die stundenweise individuelle Kinderbetreuung auf dem Universitätsgelände unterstützt, dass Studierende mit Kleinkindern auch während einer Beurlaubung den Kontakt zur Universität halten und einzelne Vorlesungen und Seminare besuchen und Prüfungen ablegen können. Dieses Angebot ist für Studierende mit Studentenausweis der UR bis zu maximal sechs Stunden wöchentlich nutzbar, vorwiegend für Kleinkinder unter einem Jahr, in Ausnahmefällen für ältere Kinder, wenn Vorlesungszeiten außerhalb der regulären Öffnungszeiten einer Kindertagesstätten liegen. Eine erfahrene Kinderbetreuerin kümmert sich, teils unterstützt von Hilfskräften (i.d.R. Studierende), um die Kinder, die teils gefüttert, gewickelt und versorgt werden müssen. Die Betreuung findet in den Eltern-Kind-Büros (Vielberth-Gebäude und Altbau Biologie) oder im Kinder-Spielzimmer (Physik) statt.

Anzahl der Kinder, für die dieses Angebot genutzt wurde (mit unterschiedlichen Betreuungszeiten):

WS 2015/16	SS 2016	WS 2016/17
11 Kinder	17 Kinder	12 Kinder

b) Paten-Großeltern-Projekt für Studierende mit Kind

Das Paten-Großeltern-Projekt, initiiert, organisiert und betreut vom Familien-Service in Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) ist eine weitere wichtige, individuell angepasste Unterstützung für studierende Eltern. Die Patenomas betreuen in der Regel einmal die Woche ehrenamtlich Kinder der Studierenden, sie springen auch kurzfristig bei Bedarf ein, wenn z.B. eine Prüfung ansteht oder die Kinderkrippe geschlossen ist. Unter anderen lesen die ehrenamtlichen Großeltern den Kindern vor, gehen mit ihnen auf den Spielplatz, backen Plätzchen und Kuchen, schieben den Kinderwagen. Im Gegenzug revanchieren sich die studierenden Eltern, indem sie im Garten helfen oder andere Kleinigkeiten für die Paten-Großeltern erledigen.

So werden vor allem studentische Eltern entlastet, die in Regensburg oder der Umgebung keine Familie haben, und das Miteinander der Generationen wird gefördert. Wesentliches Element in diesem Projekt sind die regelmäßigen Treffen der Paten-Großeltern unter der pädagogischen Leitung des Familien-Service zum Erfahrungsaustausch und zur Besprechung unterschiedlicher Erziehungsvorstellungen.

Nutzung in 2016:

13 Paare von studierenden Eltern und Paten-Großeltern

c) Ferienbetreuung am Campus für Grundschul Kinder

Da oftmals Schulferien mit Vorlesungs- und Prüfungszeiten zusammenfallen, bietet der Familien-Service Ferienbetreuung für Schulkinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren am Campus an. In Einzelfällen können bei Betreuungsempässen dabei auch Kinder ab dem dritten Lebensjahr teilnehmen. Eine Erzieherin (bzw. pädagogische Fachkraft) und drei bis vier Hilfskräfte (i.d.R. Studierende) stellen von 8.00 bis 16.00 Uhr anregende und abwechslungsreiche Spiel-, Bewegungs- und Bastelangebote für die Kinder bereit.

Angebot und Nutzung in 2016:

42 Ferien- und Feiertage	Durchschnittlich 22 Kinder
--------------------------	----------------------------

3. Übersicht zur Verwendung der Mittel TG 96 im Jahr 2016

Die zugewiesenen Mittel in Höhe von 89.518,- € wurden vollständig und ausschließlich für Personalausgaben verwendet.

Maßnahme	Kostenkategorie	Titel	Ausgegebener Betrag
Leitung Familien-Service	Personalkosten (nichtwissenschaftliche Angestellte)	428 96	56.894,41
Kinderbetreuung am Campus während der Schulferien für Grundschulkinder	Personalkosten (SHK und Aufträge)	459 96	13.270,39
Individuelle und flexible Kleinstkinderbetreuung für Kinder von Studierenden	Personalkosten (Aufträge)	459 96	19.353,20
Ausgaben insgesamt (01.01.-31.12.2016)			89.518,-
Gesamtsumme Zuweisung vom 16.12.2015			89.518,-
Restmittel (01.01.-31.12.2016)			0,-
Zusätzliche Erläuterungen: Materialkosten, Geschäftsbedarf, Reise- und Fortbildungskosten wurden vollständig aus anderen Mitteln der UR finanziert. Die Hilfskräfte wurden nicht für administrative Aufgaben eingesetzt. Die Ferienbetreuung wurde aus anderen Mitteln kofinanziert.			

